



„Die Zugvogeltage verbinden einen internationalen Wattenmeerschutzes mit den Erfordernissen nachhaltigen Lebens. Zugvögel sind dafür ideale Botschafter.“

Foto: Schulzendorff



Prof. Dr. Klaus Töpfer
Schirmherr der Zugvogeltage
im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer

Ehemaliger Exekutivdirektor
des Umweltprogramms der
Verenigten Nationen (UNEP)



Foto (Schneeammer): Gary Gulash

**9. Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer
14. – 22.10.2017**



Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Jedes Jahr machen Millionen Vögel zweimal Rast im Wattenmeer: im Frühjahr auf ihrem Weg in die Brutgebiete und im Herbst auf ihrem Weg in die Überwinterungsgebiete.

Jedes Jahr im Herbst stellen wir dieses Phänomen bei den Zugvogeltagen in den Fokus und beleuchten Zugvögel und den Vogelzug von allen Seiten. Neun Tage lang gibt es dann im gesamten Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – vom Dollart bis nach Cuxhaven, von

Borkum bis nach Wangerooge – weit über 150 Veranstaltungen zum Thema Vogelzug. So groß wie der Nationalpark, so bunt ist die Palette der Angebote, von Spiel und Spaß bis zum Vortrag, von Exkursionen bis zum kulinarischen Erlebnis, für jeden ist etwas Interessantes dabei.



Das Gesamtprogramm finden Sie auf www.zugvogeltage.de.

Text & Redaktion:
Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
Fotos und Zeichnungen:
Reno Lottmann
Gestaltung: Isa Fischer

Klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier

Hinweise zum Programm

Eine erste Orientierung zur Art der Veranstaltung geben die Symbole:



Exkursion
zu Fuß



Bildpräsen-
tation



Lesung



Essen und
Trinken



Vortrag

Genauer erfahren Sie im Text, dabei werden die Informationen durchgängig farblich unterschieden:

Veranstalter

Treffpunkt/Ort

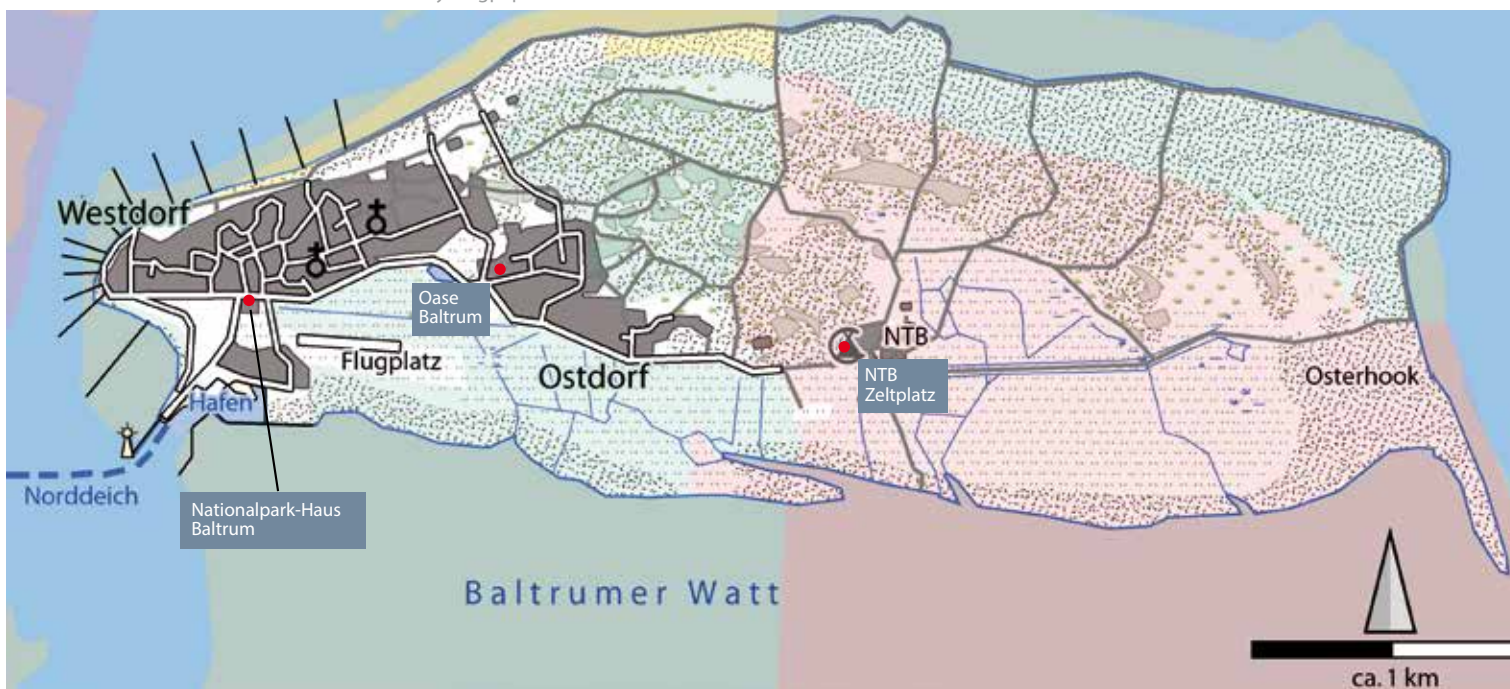
Dauer

Kosten

Zielgruppe


Besonders zu beachten

Und schließlich wird die Veranstaltung beschrieben, damit Sie wissen, was Sie erwartet. In Zweifelsfällen, z. B. wenn Sie nicht genau erkennen, ob Sie sich oder Ihrem Kind eine Exkursion zutrauen können, empfiehlt es sich, den Veranstalter direkt zu fragen! Die Kontaktdaten stehen auf Seite 19.






Inhalt


So 15.10.17

 15:00 Uhr Tatort Watt – auf der Suche nach Vogelspuren



Mo 16.10.17

  10:00 Uhr Der frühe Vogel fängt den Wurm



 15:00 Uhr Große Wanderung ins Restaurant Wattenmeer – was futtern Vögel?

 19:30 Uhr Abendandacht zu den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer


Di 17.10.17

  20:30 Uhr Island, ein Traumland (nicht nur) für Schneeammern



Mi 18.10.17

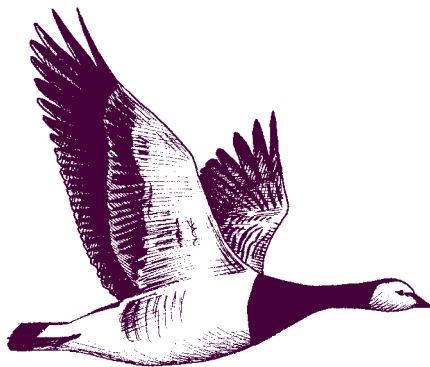
  10:00 Uhr Vögel bestimmen leicht gemacht

Do 19.10.17

 10:00 Uhr Wanderung in den wilden Osten

Fr 20.10.17

  13:30 Uhr Ausflug zur Baltrumer Vogelwelt mit anschließendem isländischen Kaffeetrinken beim Nationalpark-Partner Oase



Nonnengans

Künstler bis 14 Jahre aufgepasst:

Für die 9. Zugvogeltage wünschen wir uns Bilder unserer Wattenmeer-Zugvögel aus ihren Brutgebieten hoch im Norden!



Die meisten Zugvögel im Wattenmeer brüten ganz weit im Norden, wo der Sommer nur ein paar Wochen dauert. Nachts wird es dann dort kaum dunkel und es gibt so viele Insekten und frische Kräuter, dass alle Vögel und ihre Küken satt werden. So weit im Norden wachsen keine Bäume mehr, die Vögel können also nur auf dem Boden brüten.

Überlegt euch mal, wie so eine Landschaft in Island, Skandinavien oder Sibirien aussieht. Wie geht es dort wohl den Küken von Alpenstrandläufern, Knutts oder Ringelgänsen?

Es ist egal, ob ihr Pinsel oder Stifte nehmt, ob ihr malt oder zeichnet – man muss auf dem Bild nur erkennen, dass die Zugvögel, die im Herbst im Wattenmeer Pause machen, ganz weit im Norden brüten.

Bei dem **Zugvogelfest am 22.10.2017** im Haus des Gastes in Horumersiel sollen alle Bilder von euch ausgestellt werden. Damit das eine **eine richtig schöne Ausstellung** wird, sollen alle Bilder im **Format DIN A 3, quer**, gemalt werden.



Natürlich kommen danach **alle Bilder auch ins Internet** auf www.zugvogeltage.de, wo man auch schon die tollen Ergebnisse der letzten acht Kinderaktionen zu den Zugvogeltagen bewundern kann.

Wichtig: Wir möchten eure Bilder behalten, damit wir sie auch für die nächsten Zugvogeltage verwenden können. Ihr bekommt sie also nicht zurück!

Wer uns ein Bild schenken möchte, muss sein Kunstwerk **spätestens am 18.10.2017** in einem der Nationalpark-Häuser abgeben oder direkt an die Nationalparkverwaltung schicken:



Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
- Zugvögel -, Virchowstr. 1,
26382 Wilhelmshaven

Name, Alter und Adresse bitte gut leserlich auf die Rückseite des Bildes schreiben!

Das Beste zum Schluss: Unter allen Kindern zwischen 4 und 14 Jahren, die uns ein Bild schenken, verlosen wir zehn richtig tolle Ferngläser (BF 8x42) der Firma MINOX!



MINOX



Partnerland der 9. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Farfuglar sem á ferðalagi sínu dvelja á Íslandi og Wattenmeer-svæðinu eru táknrænir sendiherrar tengslanna okkar á milli.

Zugvögel, die auf ihren Reisen regelmäßig Island und das Wattenmeer besuchen, sind ideale Botschafter für unsere Verbundenheit.



Martin Eyjólfsson

Martin Eyjólfsson,
Botschafter der Republik Island



Tatort Watt – auf der Suche nach Vogelspuren

So 15.10.17, 15:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 3,- €

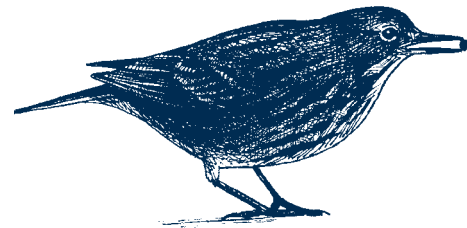
Wind und Wetter vorbehalten. Gummistiefel können ausgeliehen werden.

Eine leichte Wanderung durch Sandwatt.

Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hat, sind die Vögel weit draußen auf Futtersuche. Dennoch haben sie im inselnahen Watt Spuren ihrer Taten hinterlassen. So kann man neben Fußabdrücken auch Federn, Kot und Speiballen finden. Welche Bedeutung solche Hinterlassenschaften haben und was die Vögel dort gesucht haben, klären wir mit detektivischem Gespür.



Nationalpark-Haus Baltrum



Strandpieper

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Mo 16.10.17, 10:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

2,5 Stunden

Erwachsene 7,- €, Kinder bis 14 Jahre 4,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können ausgeliehen werden.

Der Spaziergang führt über befestigte Wege.

Mit Spektiv und Fernglas bewaffnet geht es einmal um den Westkopf der Insel. Unter fachkundiger Führung werden die Vögel auf den Steinlahnungen, im Watt und am Strand beobachtet und ihre Besonderheiten vorgestellt. Dabei geht es schwerpunktmäßig um ihre unterschiedliche Ernährungsweise und Nahrungsvorlieben. Im Anschluss daran gibt es im Nationalpark-Haus bei einer Tasse Kaffee oder Tee einen Bildvortrag zum Nahrungserwerb der Zugvögel, der noch einmal anschaulich klärt, was sie wie fressen und warum es so wichtig ist, dass Zugvögel im Wattenmeer richtig fett werden können.



Nationalpark-Haus Baltrum

Große Wanderung ins Restaurant Wattenmeer – was fressen Vögel?

Mo 16.10.17, 15:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 3,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Gummistiefel können
kostenlos ausgeliehen werden.

Eine leichte Wanderung durch Sandwatt.



Eine Wattwanderung, bei der es insbesondere um den Speiseplan der Zugvögel geht: Wer frisst was und wie schaffen es die Tiere, innerhalb eines dreiwöchigen Aufenthaltes im Wattenmeer das Gewicht zu verdoppeln? Ist überhaupt für alle genug da? Wir werden ein wenig im Untergrund wühlen und schauen, was sich dort als Nahrung(stier) verbirgt.

Nationalpark-Haus Baltrum



Pfuhschnepfe

Abendandacht zu den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Mo 16.10.17, 19:30 Uhr

in der alten Inselkirche

45 Minuten

kostenlos

Die Kirche ist barrierefrei.



„Wir tragen die Verantwortung für Gottes Schöpfung“ – ein Leitsatz aus der Bibel, den Pastor Johannes Heiber bei dieser Abendandacht besonders für den Natur- und Zugvogelschutz auslegt.

Ev.-luth. Kirche Baltrum



Brandseeschwalben, Lach- und Sturmmöwen

Island, ein Traumland (nicht nur) für Schneeammern

Di 17.10.17, 20:30 Uhr

im Nationalpark-Haus

1 Stunde

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 14 Jahre 3,- €

Die Veranstaltung findet im 1. OG statt, das nur über eine Treppe zu erreichen ist.

Mit dem Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull 2010, spätestens aber seit der Fußball-EM 2016, als Island die englische Nationalmannschaft besiegte, ist das kleine Land wieder verstärkt in unser Bewusstsein getreten, was auch in steigenden Touristenzahlen zum Ausdruck kommt. Gletscher, Vulkanlandschaften und Geysire üben eine große Anziehungskraft aus. Das Land am Polarkreis ist aber auch für viele Vogelarten von Interesse. So brüten an den Steilküsten im Nordwesten der Insel die berühmten Papageitaucher und weitere Hochseevögel. Für uns sind natürlich die Zugvögel besonders interessant, die in Island brüten und auf ihrer Wanderung gen Süden im Wattenmeer Rast machen oder hier überwintern. Dazu gehört die Schneeammer, der Titelvogel der 9. Zugvogeltage, der am nördlichsten brütende Singvogel. So geht es in dem wunderschön bebilderten Vortrag von der Baltrumer Rangerin Anette Müller auch um beides: Land und Zugvögel, denn die verbinden über den Ostatlantischen Zugweg Island mit dem Wattenmeer.

Nationalpark-Haus Baltrum, Nationalpark-Rangerin

Vögel bestimmen leicht gemacht

Mi 18.10.17, 10:00 Uhr

Start im Nationalpark-Haus

2 Stunden

Erwachsene 7,- €, Kinder bis 14 Jahre 4,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können auch ausgeliehen werden.

Der Vortrag findet im 1. OG statt, das nur über eine Treppe zu erreichen ist. Die Wanderung führt über befestigte Wege.

Eine Einführung in die Vogelbestimmung am Wattenmeer: Mit einem Bildvortrag wird zunächst erläutert, worauf man bei der Vogelbeobachtung vor allem achten sollte, dabei werden häufige Arten im Nationalpark vorgestellt. Dann gibt es eine kleine Einweisung in den richtigen Umgang mit Fernglas und Spektiv und schon kann es losgehen. Mit dem Dünen- und Vogelwart Heinz Ideus, NLWKN, geht es auf Vogelexkursion um den Baltrumer Westkopf. Zu seinen Aufgaben gehört die Kartierung der Brutvögel und die Durchführung der 14täglichen Wasser- und Watvogel-Zählung auf Baltrum – eine fachkundigere Begleitung für die ersten Schritte zur Vogelbeobachtung kann man sich nicht wünschen. Natürlich kann man den Vogelwart dabei auch fragen, wie diese Vogelerfassungen funktionieren und warum sie so wichtig für den Naturschutz sind.

Nationalpark-Haus Baltrum, NLWKN





Watvogelschwarm

Wanderung in den wilden Osten

Do 19.10.17, 10:00 Uhr

Start an der Schutzhütte am NTB-Zeltplatz

3,5 Stunden

Erwachsene 6,- €, Kinder bis 14 Jahre 4,- €

Wind und Wetter vorbehalten. Für die Wanderung werden feste Schuhe und wind- und regendichte Kleidung empfohlen, Lunchpaket nicht vergessen! Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können im Nationalpark-Haus ausgeliehen werden
Für gehbehinderte Menschen nicht geeignet.



Ausgerüstet mit Fernglas und Spektiv starten wir am NTB zu einer Exkursion in den wilden Osten der Insel, der mit ganz verschiedenen Lebensräumen aufwartet, die eines gemeinsam haben: Weitgehende Abgeschiedenheit. Entsprechend ungestört rasten in den Salzwiesen und am Sandhaken bei Hochwasser große Trupps von Watvögeln, in den feuchten Dünentälern versammeln sich verschiedene Entenarten und am Strand ruhen sich Silber- und Heringsmöwen aus. Unterstützt von Heinz Ideus, dem Dünen- und Vogelwart Baltrums (NLWKN), und der Nationalpark-Rangerin Anette Müller lernen wir die Vogelwelt des „Wilden Ostens“ kennen. Gemeinsam ruhen wir uns am Ostende auch aus und genießen bei einem Picknick (bitte mitbringen!) die wilde, ursprüngliche Natur und ihre wohlthuenden Geräusche.

Nationalpark-Haus Baltrum, NLWKN, Nationalpark-Rangerin



Miesmuschel



Ausflug zur Baltrumer Vogelwelt mit anschließendem isländischen Kaffeetrinken beim Nationalpark-Partner Oase

Fr 20.10.17, 13:30 Uhr

Start am Nationalpark-Haus Baltrum

ca. 3 Stunden (1,5 Stunden Exkursion, 1,5 Stunden Kaffeezeit)

12,50 €

Erwachsene

Anmeldung bis 19.10.17 im Nationalpark-Haus unter 04939 469. Wind und Wetter vorbehalten. Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen, falls vorhanden. Ferngläser können ausgeliehen werden.

Die Exkursion kann für Personen mit Gehbehinderung beschwerlich sein, der Zugang zur Oase ist nicht barrierefrei.

Die Zutaten für Kaffee und Gebäck in der Oase sind alle nachhaltig, d.h. aus biologischem Anbau, wenn möglich aus der Region und fair gehandelt!

Island steht dieses Jahr bei den Zugvogeltagen im Fokus, denn das Land liegt auf dem Ostatlantischen Zugweg und viele unserer Zugvögel kommen dort her. Auf dem Weg zur Oase werden wir etliche Zugvögel sehen, mit viel Glück auch schon eine Schneeammer, den Titelvogel der 9. Zugvogeltage, die direkt aus Island zu uns gekommen ist. Die Exkursion endet im gemütlichen Raum des Nationalpark-Partners Oase, wo wir zum Abschluss Bekanntschaft mit einem kulinarischen Aspekt des diesjährigen Partner-Landes der Zugvogeltage machen: Kaffee und Gebäck nach isländischer Art! Selbstverständlich kommt man in lockerer Runde auch mit den Vogel-Fachleuten ins Gespräch.



Eiderente, Foto: Eberhard Giese

Nationalpark-Haus Baltrum, Oase Baltrum



Spülsaum

Zugvogeltage- Aviathlon

in Kooperation mit
ornitho.de

Während der 9. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder ein Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen ausgetragen, bei dem es um die Anzahl der beobachteten Vogelarten geht.

- Wo werden dieses Jahr die meisten Vogelarten beobachtet?
- Wo ist die Vielfalt am größten?
- Welche Region, welche Insel gewinnt?
- Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!

S
P
I
E
L
R
E
G
E
L
N

Gezählt werden **alle Vogelarten**, die auf den Inseln und an der Festlandsküste im und am Niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an.

Gesammelt werden die Beobachtungen von den Nationalpark-Häusern und -Partnern, die sie täglich an die zentrale Sammelstelle weiterleiten.

Start ist Samstag, der 14.10.17, die letzten Meldungen werden am Samstag, den 21.10.17, entgegengenommen.

Jeder kann zum Erfolg „seiner“ Region oder Insel beitragen: Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de eingeben oder dem nächstgelegenen Nationalpark-Haus melden! Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de).

Alle Beobachtungen können über ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose ornitho-App „NaturaList“ eingegeben werden.

Die **Sieger des Aviathlons** werden auf dem Zugvogelfest in Horumersiel am 22.10.17 bekannt gegeben. Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachtern kommen dadurch zu „**Ruhm und Ehre**“. Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der Nationalpark-Partner, von dem die meisten Vogelarten gemeldet wurden, eine schöne Urkunde, exklusiv von dem „Zugvogeltage-Künstler“ Reno Lottmann gestaltet.

.....täglich auf zugvogeltage.de oder Facebook mitverfolgen,
wer den Schnabel vorn hat.....





ZUGVOGELTAGE UNTERSTÜTZEN

Die Zugvogeltage sind ein innovativer Beitrag, das Wattenmeer und seinen Wert als Weltnaturerbe erlebbar zu machen. Denn kaum ein Phänomen veranschaulicht die internationale Bedeutung des Wattenmeeres so eindrucksvoll wie der Vogelzug!

Das umfangreiche und vielfältige Programm wird durch das große, häufig ehrenamtliche Engagement vieler Personen ermöglicht, die ihre eigene Begeisterung für die Zugvögel weitergeben und neue Freunde für das Wattenmeer gewinnen wollen.

Die Nationalparkverwaltung ist bestrebt, alle Akteure durch gute Schulung und mit hervorragendem Material zu unterstützen, um eine hohe Qualität der Veranstaltungsangebote zu gewährleisten. Auch das liebevoll und professionell gestaltete Programm, die Pflege der Homepage www.zugvogeltage.de und die Öffentlichkeitsarbeit erfordern viel zusätzlichen Aufwand. Deswegen möchte der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (NNW) die Zugvogeltage unterstützen.

Wenn auch Sie davon überzeugt sind, dass die Zugvogeltage eine gute Idee sind, die unbedingt fortgeführt und ausgebaut werden sollte, unterstützen Sie die Zugvogeltage mit einer Spende:

Spendenkonto:
Förderverein NNW
LzO Jever
IBAN: DE05 2805 0100 0050 4170 70
BIC: BRLADE21LZO
Stichwort „Zugvogeltage“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für Spenden bis 100 Euro erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug als Beleg an. Bei Spenden über 100 Euro schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenquittung zu. Bitte vermerken Sie dazu auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre komplette Anschrift im Feld „Verwendungszweck“.



Pfuhlschnepfe, Feder

Veranstalter

Nationalpark-Haus Baltrum

Haus Nr. 177
26579 Baltrum
04939 469
nlpe.baltrum@gmx.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

Oase (Nationalpark-Partner)

Haus Nr. 187
26579 Baltrum
04939 91200
oase.baltrum@t-online.de
www.oasebaltrum.de

Ev.-luth. Kirche Baltrum

www.ev-kirche-baltrum.de

Mitveranstalter:

**NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz),
Betriebshof Baltrum**
www.nlwkn.niedersachsen.de

Nationalpark-Rangerin

(Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer)